



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

A 8, sechsstreifiger Ausbau zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord

20.09.2016

Die Sperrung des ist notwendig, damit die Abbiegespur der Anschlussstelle Merklingen verlängert werden kann

Ab kommender Woche wird die Wirtschaftswegunterführung „Salbergweg“ bei Merklingen im Zuge des sechsstreifigen Ausbaus der A 8 zwischen Hohenstadt und Ulm-Nord und der Neubaustrecke Wendlingen - Ulm dauerhaft gesperrt. Die Unterführung wird durch ein Überführungsbauwerk (Bauwerk 4) ersetzt, das voraussichtlich bis Ende des Jahres 2019 gebaut wird.

Die Sperrung des Salbergwegs ist notwendig, damit die Abbiegespur der Anschlussstelle Merklingen in Fahrtrichtung München verlängert werden kann. Nach dem Teilabriss der Unterführung und der anschließenden Verbreiterung der Fahrbahn steht voraussichtlich ab Ende November 2016 wieder ein 100 m langer Verzögerungstreifen zur Verfügung.

Als Ersatz für die Unterführung der A 8 im Zuge des Salbergwegs können die Überführung der L 1230 und die Unterführung des Mühlweges genutzt werden. Der Radweg zwischen Merklingen und Nellingen wird bis zur Fertigstellung des östlichen Teils des Tunnels Merklingen ebenfalls über die Unterführung des Mühlweges geführt. Der Radweg entlang der L 1230 wird voraussichtlich im kommenden Frühjahr fertig gestellt.

Für die infolge der Bauarbeiten entstehenden Erschwernisse und Behinderungen bittet das Regierungspräsidium Tübingen die Verkehrsteilnehmer um Verständnis.

Allgemeine Informationen zum Ausbau der A 8 auf der Albhochfläche sind auf der Homepage des Regierungspräsidiums Tübingen unter [Ausbau Bundesautobahn A8](#) zu finden.

Hinweis für die Redaktionen

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Herr Dr. Steffen Fink, Pressereferent, Tel.: 07071 757-3076, gerne zur Verfügung.

Kategorie:

[Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#) [Pressemitteilung](#)

Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20
72072 Tübingen
Sekretariat: Gudrun Gauß
07071 757-3009
07071 757-3190
pressestelle@rpt.bwl.de



**Dirk
Abel**
Pressesp
recher



**Katrin
Rochner**
Pressesp
recherin



**Naomi
Krimmel**
Soziale
Medien